

Jahresbericht des Präsidenten Herbert Strebel

Die Aktivitäten auf unseren Angeboten finden in einer intakten und freien Natur statt. Wir sind bemüht, diese Gegend den Freiamterinnen und Freiamtern näher zu bringen. Das Freiamt soll als Wohn-, Arbeits- und Freizeitort attraktiv sein. Die Menschen sollen sich hier wohl fühlen.

Die vier Wegangebote werden von freiwilligen Helferinnen und Helfern gebaut, unterhalten und den im Freiamt lebenden Menschen zur Verfügung gestellt. Dafür gehört diesen Freiwilligen ein herzliches Dankeschön. Die Jahresberichte der Ressortverantwortlichen finden Sie ab Anfang April 24 auf unserer Website.

An fünf Vorstandssitzungen wurden die anstehenden Geschäfte besprochen und behandelt. Unzählige Anfragen, Reservationen oder weitere organisatorische Belange wurden von Margrit Konrad auf unserer Geschäftsstelle entgegengenommen und anschliessend in ihrer Freizeit abgearbeitet. Unsere Geschäftsstelle ist seit vielen Jahren bei Muri Info beheimatet. Für diese Bereitschaft bedanke ich mich herzlich.

Zwei Projekte beschäftigten uns im Jahr 2023 stark:

Seit längerem planen wir einen neuen Webaufritt. Die bestehende Website ist veraltet und unübersichtlich geworden und ein Neuauftritt angebracht.

Wir entschieden uns für eine Zusammenarbeit mit JAMOS. In Jaqueline und Peter Maurer fanden wir die Partner, die uns zuhörten und auf unsere Wünsche und Anliegen unkompliziert und pragmatisch eingingen. Yvonne Notter, Margrit Konrad und Karin Renner erarbeiteten die Grundlagen und den Aufbau. Die Fertigstellung und Feinjustierung oblag anschliessend Fredy Zobrist. In unzähligen Stunden und in einer stets kollegialen Atmosphäre engagierten sich alle Involvierten um eine zeitgemässe Lösung.

Im Januar 2024 dürfen wir das Resultat vorstellen und die neue Website präsentieren.

Im Herbst 2022 wurden wir vom Kanton Aargau zur Eingabe eines Baugesuchs für den Kinderweg aufgefordert. Die Begründung: Der Kinderweg habe sich seit der ersten Bewilligung im Jahr 2003 stark erweitert und vergrössert und entspreche nicht mehr dem Stand der ursprünglichen Bewilligung. Zusammen mit dem Kinderwegteam erarbeitete Nadine Amstad in aufwändiger Detailarbeit für jeden Posten ein umfangreiches Dossier. Dabei wurde sie von ihrem Mann Roman tatkräftig unterstützt. Für die Ausstellung der Bewilligung beim Kanton sind die Abteilungen Wald und Gewässer zuständig. Im Verlauf des Jahres 2023 erhielten wir einen positiv stimmenden Zwischenbericht mit der Aufforderung um Nachreichung einiger Details im Gewässerbereich. Vorwiegend bemängelt werden die Bachabstände zu den Spielgeräten. Einen Entscheid erwarten wir im Frühling 2024.

Leider müssen wir auch immer wieder von treuen und verbundenen Helfern Abschied nehmen. So hat uns in diesem Jahr Willi Lüthi, ein engagierter Wanderwegverantwortlicher, für immer verlassen.

Zurzeit stehen wir auch in einem Erneuerungsprozess im Vorstand. Diverse bewährte und langjährige Vorstandsmitglieder wollen kürzertreten und müssen ersetzt werden. Bis zur Mitgliederversammlung im Jahr 2024 können alle Vakanzen ersetzt werden. Mehr Informationen dazu an der Mitgliederversammlung.

Die Zusammenarbeit mit den REPLA's, Aargau Tourismus und den weiteren touristischen Akteuren im Freiamt ist intensiv und sehr gut. Nur ein gemeinsamer Auftritt wird uns weiterbringen. Beim Treffen am 5. Dezember 2023 in Bremgarten haben über 20 Vertreterinnen und Vertreter der regionalen Organisationen aktiv teilgenommen und sich ausgetauscht.

Ich bedanke mich beim gesamten Vorstand für den grossen Einsatz und das selbständige Arbeiten herzlich.

Mein besonderer Dank geht an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer für den Unterhalt und die Pflege unserer Angebote. Diese führen ihre Aufgabe mehrheitlich unentgeltlich und mit beeindruckender Leidenschaft und viel Herzblut aus.

Ein grosser Dank geht auch an die Gemeinden für die finanzielle und ideelle Unterstützung, an alle Vereinsmitglieder und an die Gönnerinnen und Gönner für ihre Bereitschaft, uns beim Engagement unsere schöne Region zu unterstützen.

Jahresbericht Kinderweg – Nadine Amstad

Von April bis Mitte Oktober läuft jede Woche eine der Frauen der Projektgruppe den Kinderweg ab, nimmt den Abfall zusammen, füllt die Robidogsäckli auf und kontrolliert ob auf den Kinderweg alles Ordnung ist. Dank der Unterstützung der vielen Heinzelmännern, immer in guter Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb, halten wir den gesamten Kinderweg sauber und instand. Es ist erstaunlich, wie viel Abfall jede Woche liegenbleibt.

Im Juni haben wir die Heinzelmänner mit ihren Frauen zum alljährlichen Grillen eingeladen. Es war ein gemütlicher Abend und förderte das Kennenlernen der bestehenden sowie den neuen Heinzelmänner, die uns während dem ganzen Jahr im Wald unterstützen.

Im Juni führten wir wie jedes Jahr einen Anlass mit dem Elternverein Muri durch. Es kamen viele Eltern mit Kindern und sie halfen uns den Barfussweg für die Saison herzurichten, säuberten den Bach und befreiten den Steinkreis von den wildwuchernden Brombeeren.

Der Kinderweg wurde den ganzen Sommer und Herbst hindurch gut besucht und bereitete vielen Waldbesuchenden ein tolles Naturerlebnis.

Im November wurde das ganze Team vom Kinderweg zu alljährlichen gemeinsamen Essen im Restaurant Huwyler in Merenschwand eingeladen. Es war ein sehr gemütlicher Abend und alle schätzten das feine Essen und die gute Gesellschaft. Leider kamen nicht alle Helfer und Heinzelmänner und es wird ein neues Datum gesucht. Es kann sein, dass das Helferessen jeweils ins neue Jahr geschoben wird.

Im November ging auch die Saison des Kinderwegs in den Winterschlaf. Dieses Jahr haben geforderte Baubewilligung eingereicht. Zusätzlich erstellten wir noch mehr vermasste Pläne damit der Gewässerschutz die Masse einsehen kann. Wir warten noch immer auf die Bewilligung.

Jahresbericht Sagenweg – Karin Renner

Das Betreuerenteam hat auch im Jahr 2023 wieder 3 öffentliche Anlässe organisiert. Alle Führungen waren kostenlos und ohne Anmeldung, jedoch mit einer Kollekte im Hexentopf.

Wintergeschichten, 22. Januar 2023

Was die Klöster und die Menschen im Freiamt zur Winterszeit erlebt haben, darüber erzählte Peter Hägler auf dem gemütlichen Spaziergang durch den Winterwald. Spannend und mit Leidenschaft gab er zudem vier alte Sagen zum Besten, nicht ohne zwischendurch augenzwinkernd auf die Gegenwart zu verweisen. Abgerundet wurde der Anlass, an dem eine grosse Besucherschar teilnahm, mit heissem Punsch und Gebäck am wärmenden Feuer.

Parasiten, Schmarotzer und Diebe im Wald und in Geschichten, 4. Juni 2023

Auf einem Rundgang mit dem Landschaftsgärtner Gregor Spiess konnten die zahlreichen Besucher viel Interessantes und Wissenswertes über die Parasiten am Wegesrand und auf den Bäumen erfahren. Zudem lockerte Sylvia Spiess die öffentliche Führung mit spannenden Räubergeschichten auf. Der Abschluss fand bei der Waldhütte beim Tierpark mit einer kleinen Verpflegung statt.

13. Geburtstag, 3. September 2023

Am Anlass zu Ehren des 13. Geburtstags des Sagenwegs konnte jeder Besucher selbst zum Künstler werden. Mit einer grossen Freiluft-Steinhauer-Werkstatt führten Rafael Häfliger und Alex Schaufelbühl sowohl Kinder wie auch Erwachsene in die Kunst des Steinhauens ein. Zusätzlich spielten die Besucher zur Abwechslung die uralten Spiele. Für Erfrischung und kleine Stärkung war gesorgt und auf dem Feuer konnte die mitgebrachte Wurst gegrillt werden.

Bierwanderung, 1. Juli 2023

Mit dem Marktstand auf der Route der Bierwanderung bei der Kreuzung beim Tanzplatz von Zufikon konnte sich der Sagenweg präsentieren. Die Bierwanderer freuten sich an den beiden Kegelspielen auf der Wegkreuzung und lauschten gerne den kurzen Trinker-Geschichten von Irene Briner. Bei erfreulich vielen Interessierten konnte sich das Sagenweg-Team vorstellen und Broschüren und Flyer abgeben.

Menschen lieben den Wald, 9. September 2023

Anlässlich der als Highlight bezeichneten Wanderung der Aargauer Wanderwege konnte sich der Sagenweg der Wandergruppe nach ihrer Mittagsrast beim Waldhaus beim Tierpark präsentieren.

Erzählteam

Sehr erfreulich war, dass das Erzählteam zwei neue Erzähler begrüßen durfte. Es sind dies Christoph Bruggisser und Irène Novak. Leider trat Barbara Goosens (englische Führungen) per Ende Jahr aus dem Team aus. Altershalber wird auch Marianne Gähwiler in Zukunft keine Führungen mehr durchführen.

Kultur macht Schule

Unser Angebot «Uralte Spiele und Geschichten auf dem Freiamter Sagenweg» war auch im Jahr 2023 über die Plattform «Kultur macht Schule» buchbar.

Schulreiseportal von Aargau Tourismus

Im Jahr 2022 hatte der Sagenweg auf dem Schulreiseportal www.schulreise.ch eine Schulreise über den Erdmannlistein und den Freiamter Sagenweg erfasst. Es gingen viele Anfragen von Schulklassen via dieses Schulreiseportal ein.

Einheitlicher Auftritt des Betreuerteams

Zur besseren Erkennung der Teammitglieder an Anlässen wurden T-Shirts mit «Team Sagenweg» bedruckt. Das Logo von Erlebnis Freiamt ist auf dem Ärmel platziert.

Reparaturen, Ersatz und Unterhalt

Die Witterung und das Alter setzt gewissen Skulpturen zu, weshalb Reparaturen notwendig waren. Im Grossen und Ganzen sind es jedoch lediglich kleine Ersatz- oder Unterhaltsarbeiten, die an den Kunstwerken oder den Texttafeln vorgenommen wurden.

Neuer Webauftritt

Im Laufe des Jahres 2023 entstand eine neue Website von Erlebnis Freiamt. Diese wird im Januar 2024 online gehen. Auch der Sagenweg kommt dadurch zu einem frischen und modernen Webauftritt.

Allgemeines

Auch wenn der Sagenweg schon 13 Jahre besteht, war das Interesse daran im Jahr 2023 unverändert vorhanden. In der Presse wurde mehrmals positiv darüber berichtet. Auch die mehrheitlich grosse Anzahl Besucher an öffentlichen Anlässen freut das Betreuerteam und zeigt, dass das Brauchtum und die Kulturvermittlung in der Natur ein spezielles Erlebnis sind.

Jahresbericht Radgruppe – Martin Nietlisbach

April

Jährliche Kontrolle des Freiamter Veloweges durch Martin Nietlisbach.

7. Mai / Sterntour

Bericht Adrian Heimgartner

17. Mai / Velotour

Die Velotour 2023 wurde infolge schlechtem Wetter nicht durchgeführt.

26. Juli / Mountainbiketour mit dem Ferienpass Region Muri

Mit Mountainbikes auf Waldwegen und Singletrails rund um Muri zu kulturellen Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten.

Um 10.00 Uhr starten wir trotz regnerischem Wetter mit neun motivierten Jugendlichen beim Bahnhof Muri zur Mountainbiketour. Wir radeln am Kloster vorbei über die Langenmatt nach Weissenbach zur historischen Sagi aus dem 15. Jahrhundert. Die alte Technik und das Handwerk beeindruckt die Jugendlichen. Über Feld- und Waldwege erreichen wir das Boswiler Forsthaus, wo wir uns bei Sonnenschein aus dem Rucksack verpflegen. Köbi Hunziker gibt anschliessend interessante Infos über das Biken. Fahren, Ausrüstung und richtiges Verhalten sind die Themen. Zum Abschluss wird das Gehörte auf einem Parcours mit viel Spass geübt. An den Feldenmoosweihern den Freiamtersteinen vorbei, fahren wir dann durch das Lettenhölzli nach Hinterbühl. Auf Waldwegen durch den Uezwiler und Büttikerwald gelangen wir zur Kartbahn in Waltenschwil. Dort geniessen wir ein Getränk und ein feines Glacé, spendiert von Erlebnis Freiamt. Nach Bünzen biken wir durch den Waltenschwiler Wald nach Besenbüren. Am Chapf vorbei, übers Murimoos erreichen wir pünktlich den Ausgangsort Bahnhof Muri. Der Ferienpass 2023 war trotz Regen und Kälte ein Erlebnis, das allen Spass gemacht hat.

Jahresbericht Freiamterweg – Adrian Heimgartner

Bald wird der Freiamterweg 25 Jahre. Eigentlich das ideale Alter zum Wandern. Trotzdem konnte der Weg dieses Jahr etwas ruhiger angehen. Keine Neuerungen, endlich geniessen und zurückschauen.

Der Freiamterweg ist in einem tadellosen Zustand. Auch ohne Karte findet man jede Strecke. Vielleicht hat ja Corona damals mitgeholfen, den Weg perfekt zu unterhalten.

Auch auf der Strecke lässt sich ruhig wandern, die Tafeln sind locker zu finden.

Selbstverständlich ist das nicht selbstverständlich!!

Und wer die Infotafeln liest, ist immer bestens informiert!

Dank unserem Obmann Peter Burri sind alle 16 Wegleute mit dem richtigen Material unterwegs, sei es ein Schraubenzieher, oder eine Leiter, oder.... Allen „guten Geistern“ gehört ein herzliches Dankeschön für die tadellose Arbeit. Und das alles ohne Unfall! Wer die Betreuer des Weges im Wald auf einer Leiter antrifft, glaubt nicht, dass viele pensioniert sind!

Die Wanderung im Frühling auf dem Freiamterweg von Eggenwil nach Tägerig konnte bei idealem Wetter durchgeführt werden. Kalt war es lediglich im Kloster Gnadenthal hinter den „eisernen“ Mauern. Dafür brannte beim Mittagessen das (fast) obligate Feuer. Die Ungeduldigen haben ihre Wurst sogar schwarz gegessen.

Unser Versuch, die Sternwanderung (von Bremgarten nach Wohlen) einmal auf einen Sonntag zu legen, war kein Volltreffer. Die erhofften Familien blieben aus. Ob zu Fuss, oder mit dem Velo, die Schar war klein. Dafür konnten wir die tolle Führung in Wohlen aus nächster Nähe zum Sprecher Daniel Güntert mitverfolgen.

Der Freiamterweg führt mit seinen vier Routen (Ost, West, Berg, Tal) durch eine wunderschöne Gegend der Schweiz. Er freut sich an jedem Besucher, an jeder Besucherin. So bleibt die immer gültige Feststellung:

Der Freiamterweg ist und bleibt ein Juwel! Vielen Dank allen, die auf diesem Weg unterwegs sind.